



## „Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e.V. Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund  
 1. Vorsitzender Kurt Schmiedgen, Dresden-A. 1, Seidnitzer Straße 13 - 1. Kassierer: Artur Schmidt,  
 Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Schriftleiter Paul Gimmel, Dresden-A. 21, Schlüterstr. 19  
 Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme jr, Georgplatz 16, Fernruf 25581 - Postscheckkonto des  
 SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 159

Februar 1933

14. Jahrgang

### Versammlungs-Kalender



### Februar / März 1933

- |   |  |
|---|--|
| 20. 2. Mitgliederversammlung 20 Uhr Hotel Palmengarten mit Vortrag: „Kaukasusfahrt“, gehalten von Bergfreund Willy Ehrlich. | 8. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend.   |
| 22. 2. SBB-Gemeinschaft Pirna: 20 Uhr Restaurant „Augustusbad“, Monats-Versammlung.   | 9. 3. Jugendabteilung: Zusammenkunft.  |
| 22. 2. Gesangsabteilung: Übungsabend.   | 13. 3. Hüttenausschuß: Sitzung, 20 Uhr Palmengarten.                         |
| 23. 2. Jugendabteilung: Zusammenkunft.  | 14. 3. Vorstandssitzung 19.30 Uhr im Palmengarten.                           |
| 28. 2. Samariterabteilung: Ausschusssitzung.  | 15. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend.  |
| 1. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend.  | 15. 3. SBB-Gemeinschaft Pirna: Monatsversammlung, 20 Uhr. Rest. Augustusbad. |
| 2. 3. Jugendabteilung: Versammlung.   | 16. 3. Jugendabteilung: Versammlung.   |
| 3. 3. Stiftungsfest in der Ausstellung, hierzu besondere Einladung.   | 20. 3. Mitgliederversammlung: 20 Uhr, Hotel Palmengarten n.                  |
| 7. 3. Samariterabteilung: Abteilungssitzung.  | 22. 3. Gesangsabteilung: Übung sabend.                                       |
|   | 23. 3. Jugendabteilung: Zusammenkunft.                                       |
|   | 28. 3. Samariterabteilung: Ausschusssitzung.                                 |

**Bären-Schänke**  
 Dresdens größtes Bier- u. Speisehaus



künstlerisch vorbildliche Bierstuben mit volkstümlicher Be-  
 haglichkeit, eine  
 Sehenswürdigkeit Dresdens!  
 Gute bürgerliche Küche  
 hell Bären-Bräu dunkel

## Buchbesprechungen

Alpenkalender, der nun für 1933 zum achten Male erschienen ist, erwarten, daß er uns manches Schöne aus der Bergwelt bringen wird. Ein Freund dieses Kalenders hat das einmal so ausgedrückt: „Bleib treu dem ‚Blodig‘ ohne Wanken, er schafft Dir fröhliche Gedanken“, und ein anderer Kalenderfreund nennt den „Blodig“ in seiner Begeisterung: „Ein Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können“. Und in der Tat, wenn man diesen Kalender durchblättert, ergreift einen selbige Erinnerung und Sehnsucht nach den Bergen. Was von Jahrgang zu Jahrgang hier immer sinnfälliger wird, das ist die überaus große Sorgfalt in der Auswahl der Bilder, der Abwechslung der Motive in Berg und Tal, Jahreszeiten, das Leben in den Bergen, in Tier- und Pflanzenwelt, so daß die alljährlich steigende Zahl der Kalenderfreunde verständlich wird. Der Jahrgang 1933 zeichnet sich vor seinen Vorgängern auch durch vergrößerte Bilder und seinen verbilligten Preis (RM 2.90) aus, der angesichts des doppelten Umfanges gegenüber ähnlichen Kalendern ein erstaunlich billiger ge-

nannt werden muß.

Arlberg — Ski und Schnee, heißt ein neues Buch des Verlages F. Bruckmann A.-G., von unserem Bergfreund und Mitglied Walther Flaig herausgegeben. Er hat damit eine Monographie des Skiparadieses am Arlberg geschaffen, die alle begeistern wird, welche dort schon Skifreuden erleben durften; viele der herrlichen Bilder werden frohe Erinnerungen wieder wachrufen. Und allen denen, die den Arlberg nur vom Hörensagen kennen, wird beim Betrachten der Bilder der brennende Wunsch aufsteigen nun auch einmal die weiße Herrlichkeit kennen zu lernen. Mit dem ihm eigenen Geschick hat Walther Flaig einen kurzen, aber sehr instruktiven Text zu den über 150 Bildern geschrieben. Man wird über die Lage des Gebietes, die besten Zugänge, die Touren, die Menschen und „den Betrieb“ aufs Beste unterrichtet.

Da das Buch in Halbleinen nur RM 4.80 kostet, können wir es jedem Skiläufer aufs beste empfehlen. Er wird viel Freude daran haben.

Alformin ist eine Tonerde in fester Form, die im Gegensatz zu der leicht zersetzlichen essigsäuren Tonerde unbegrenzt lange haltbar ist. Die Lösung reagiert alkalisch; damit ist die Gefahr der Entkalkung der Zähne, die z. B. durch Einwirkung der Essigsäure besteht, behoben. Die kolloidale, milchige Alforminlösung enthält in feinsten Dispersion Aluminiumsalz und entwickelt Kohlensäure. Beim Gurgeln legt sich eine feine Schicht des Salzes wie eine Membran auf die Schleimhaut, ohne das Gewebe zu ätzen oder zu reizen. Etwaige in der Mundhöhle vorhandene schädigende Säuren werden neutralisiert. Die Kohlensäure in statu nascendi hat eine besonders starke mechanische Reinigungskraft.

Alformin straft infolge seiner adstringierenden Kraft die schlaffe Schleimhaut des Mundes, die bei regelmäßiger Anwendung eine frische rote Farbe bekommt; es beugt der Lockerung der Zähne und damit der Parodontose vor. Auf diesem Nährboden können sich Bakterien nicht ausbreiten, daher ist es ein biologisches Verfahren, das die Mikrokokken zum Absterben bringt, ohne die Gewebe zu reizen oder zu verätzen.

Die Verwendung von Alformin bedeutet eine Umwälzung für die ganze Technik des

Gurgelns.

Alformin-Lösung zeichnet sich vor den sonst üblichen Gurgelmitteln wie Kali permangan, Kali chlor., Wasserstoffsperoxyd und essigsaurer Tonerde in jeder Richtung aus. Zu starke Adstringierung oder Ätzung der Schleimhaut oder eine Organschädigung, wie sie bei chlorsaurem Kali besonders in der Kinderpraxis nicht immer zu vermeiden ist, oder ein mißfarbener Niederschlag, wie er sich leicht bei längerem Gebrauch von übermangansaurem Kali findet, ist bei Gebrauch von Alformin-Lösung völlig ausgeschlossen.

Das Anwendungsgebiet von Alformin-Gurgelungen ist sehr groß. Es ist ein mildes, reizloses Mittel für die tägliche Mundtoilette; es beseitigt schon nach dem ersten Ausspülen den üblen Mundgeruch und wirkt heilend bei Entzündungen und ulzerösen Zuständen der Mundhöhle. Daher ist Alformin das gegebene Spül- und Gurgelmittel bei allen Erkrankungen des Gaumens, des Rachens und der Mandeln. Es beeinflußt günstig den Krankheitsprozeß, ohne das Gewebe zu reizen. Alformin wird von Erwachsenen und Kindern als angenehmes Gurgelmittel empfunden und ist im Gebrauch außerordentlich sparsam.



## Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus - Fernruf-Sammelnummer 25286

**Beerdigungen, Feuerbestattungen, Überführungen**

**Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8**

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet.

## Veranstaltungen der Wander- und Wintersportabteilung im SBB

Für die Wintermonate lassen sich in Anbetracht der unsicheren Schneeverhältnisse die Wanderungen nicht vorher einwandfrei festlegen. Bei guten Schneeverhältnissen unternimmt die Wuwa an Sonntagen Skiausfahrten in das Osterzgebirge. Die Vorbesprechungen zu den Wanderungen finden an den Versammlungsabenden statt. Die Versammlungen finden an jedem Donnerstag im Restaurant Eschenhof,

Eschen- Ecke Königsbrücker Straße statt. Beginn 20 Uhr. Zünftige Skileute aus den Reihen des SBB besonders aber Einzelmitglieder werden gebeten, sich dort einzufinden. Die Wuwa bietet Gewähr für abwechslungsreiche Touren. Erfahrene Führer und Tourefahrten stehen in genügender Anzahl zur Verfügung.

Ski-Heil!

### Beitragszahlung 1933 betr.

Der Jahresbeitrag für 1933 beträgt wie bisher RM 5.— für Einzelmitglieder und 3.50 für Klubmitglieder. Erwerbslose (Stichtag 2. Januar 1933) zahlen 1.50 weniger.

Für auswärts wohnend Mitglieder kommt zu den genannten Beträgen noch RM 1.50 für Zeitungspporto. Dieses wird ab Januar nicht mehr durch die Post eingezogen, sondern ist mit dem Jahresbeitrag einzusenden. P.-Sch.-Kto. 110321.

Arthur Schmidt, I. Kass.

### Achtung!

Zeitungs Zustellung betr.

Unbekannt wohin verzogen sind:

1. Herbert Wohlrab, Chemnitz 1 Planitzstraße 103
2. Lehrer Schlichenmaier, Neidberg b. Hermsdorf
3. Baumeister Franz Linke, Leipzig, Waldstraße 5

Kennt jemand den jetzigen Aufenthaltsort der drei genannten?

Um Mitteilung bittet die Postversandstelle, Druckerei Zobler oder der Presse-Ausschuß.

# Kommt alle

am 3. März 1933 zum  
22. Stiftungsfest  
„Ausstellungspalast“

### Wer schafft Arbeit und Brot?

Die von Jahr zu Jahr fortschreitende technische Entwicklung der Maschinen hat es mit sich gebracht, daß sehr viele Betriebe die Zahl ihrer Arbeitnehmer verringert haben. Nur sehr wenige Ausnahmen gibt es, die es verstanden haben ohne daß die Ware Einbuße an der Qualität erlitten hat, ihre Belegschaft zu halten oder noch zu vermehren.

Einer dieser wenigen Betriebe ist die konzernfreie Zigarettenfabrik „Aurelia“

Nur der Raucher der eine gute Zigarette zu schätzen weiß, raucht die seit einem Jahr überall bekannte im Geschmack sowie Aroma auf gleicher Stufe gebliebenen Marke „Sultan Nr.6“ die beliebte  $3\frac{1}{3}$  Pfennig.  
Für den verwöhntesten Raucher „Sultan Nr.8“ die beste 4 Pfennig-Zigarette der Gegenwart. Sultan-Zigaretten werden handgepackt und schaffen somit Arbeit und Brot.  
Darum rauchen alle, die ihren Mitmenschen Arbeit und Brot erhalten wollen nur Marke „Sultan“  
H.G.

## Hausfrauen



kauft das gute  
Braunsche Brot

Gebr. Braune

G. m. b. H.

## Die Besten Berg- und Skistiefel



Skiausrüstung  
Skiwerkstatt

Billige Preise

Tel. 10889

Kleine  
Kirchgasse 1

Richard Nicolai, Dresden

## Bericht über die Jahreshauptversammlung am 17. Januar 1933

Der 1. Vorsitzende eröffnete mit begrüßenden Worten die Jahreshauptversammlung und stellte deren form- und fristgemäße Einberufung fest. Widerspruch erfolgte aus den Reihen der Mitglieder nicht. Bevor in die Tagesordnung eingetreten wurde, gedachte Bergfreund Schmiedgen derer, welche im vergangenen Jahr durch Tod von uns gingen, die Versammlung erhob sich zu stillem Gedenken von ihren Plätzen.

Nachdem gab Bergfreund Schmiedgen folgende Tagesordnung bekannt:

1. Jahresbericht und Entlastung des Vorstandes;
2. Ergänzungswahl ausscheidender Vorstandsmitglieder;
3. Anträge;
4. Verschiedenes.

Ferner teilt der Vorsitzende mit, daß die Unstimmigkeiten mit der D.K.V. in zwei Vorstandssitzungen geklärt und beigelegt werden konnten, und somit der Ausschluß zurückgezogen wurde.

Dem Jahresbericht, welchen Bergfreund Schmiedgen verlas und welcher im „Bergsteiger“ veröffentlicht wurde, ist zu entnehmen, daß es dem Bunde trotz des wirtschaftlich noch schlechteren Jahres gelungen ist, dank derer, welche von der beschlossenen Beitragsermäßigung keinen Gebrauch machten, und allen denen, die ihm Tat und Wort zur Seite standen, seine Einrichtungen nicht nur zu erhalten, sondern weiter auszubauen. Die Treue zum Bunde und die Liebe zum Bergkameraden brachte uns auch im verflossenen Jahre weiter vorwärts. Bergfreund Schmiedgen schloß mit den Worten: „Nichts für uns persönlich, aber alles für die Bergfreunde und den S.B.B.“

Anschließend gab Herr Schmidt den Kassenbericht für die Hauptkasse, welcher mit einem Kassenbestand von RM 636,67 abschließt und Herr Reinfeld den Kassenbericht der Hüttenkasse. Herr Damm als Kassenprüfer bestätigte die Richtigkeit beider Kassen und lobte die tadellose Führung der Kassengeschäfte seitens der beiden Herren.

Hierauf erfolgt die einstimmige Entlastung des Gesamtvorstandes:

Die Ergänzungswahlen für ausscheidende Vorstandsmitglieder erfolgen wie folgt einstimmig:

Als Kassenprüfer wird Bergfreund Gellrich für Bergfreund Schönherr, der beruflich nach Chemnitz übersiedelte, gewählt.

Bergfreunde Rudi Kobach und Neugebauer werden der Lichtbildstelle zugewählt.

Für die ausscheidenden Mitglieder Herbert Seidel, Hans Thumm und Herbert Schäfer aus dem Hüttenausschuß treten neu ein: Emil Hanel, Willi Löwinger und Walter Schuppe (T. C. Tollensteiner).

Bergfreund Karl Pilz übernimmt die Vertretung des Bundes beim Verein für Radfahrwege e. V., welchen der Bund mit einem Jahresbeitrag von RM 25.— beigetreten ist.

Bergfreund Goldammer wird als Betreuer der Bundesgeschichte bestätigt und scheidet aus dem Presseausschuß aus.

Zum Schluß erfolgt noch die Wahl Bergfreund Reinfeld als Vertreter des Bundes bei der Deutschen Bergwacht, Abtg. Sachsen.

Der 1. Vorsitzende begrüßt die neugewählten Bergfreunde aufs herzlichste und dankt den Ausscheidenden für ihre dem Bunde geleistete Arbeit.

**Anträge.** Der Antrag Herbert Schönfuß: „Der Bund wolle beschließen, daß solche Mitglieder, gleich welcher Richtung, auszuschließen sind, die neben dem Bundesabzeichen noch ein politisches Abzeichen tragen“ wird nach einfügen von: „nach 1maliger Verwarnung“ mit 166 gegen 20 Stimmen angenommen.

Einstimmige Annahme findet der Antrag der Schwefelbrüdergilde, zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres der Bundeszeitung einen Auszug aus den Versicherungsbedingungen beizulegen.

**Antrag Gustav Kasten:**

- a) Einsparungen an den Einrichtungen des Bundes vorzunehmen und die dadurch erzielten Mittel der Samariterabteilung zuzufügen, wird einstimmig angenommen.
- b) Keine Mittel für Vorträge ausgeben, verfällt nach längerer Debatte der Ablehnung.
- c) 10 Pfg. Kopfsteuer für Samariter-Abteilung findet, auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden, Abänderung in Tellersammlung am Schluß der Jahreshauptversammlung, einstimmige Annahme.
- d) Vertretersitzung (nicht Mitgliederversammlung) einzuberufen, wird gegen 1 Stimme abgelehnt.
- e) Den Etat der Gesangsabteilung herabzusetzen, zieht Antragsteller zurück.
- f) Februar-Versammlung vortragsfrei zu lassen desgleichen, K. wird sich mit dem Ausschuß für Vorträge in Verbindung setzen wegen Mai-Sitzung.

**Verschiedenes.** Bergfreund Voigt (Samariterabteilung) bittet um Entschuldigung, daß der Jahresbericht noch nicht mit erschienen sei. In kurzen Umrissen berichtet er über die Tätigkeit der Abteilung im verflossenen Jahre, sowie über Einnahmen und Ausgaben der Samariterkasse.

Der 1. Vorsitzende, Bergfreund Schmiedgen, dankt nochmals allen für Opfer und treue Mitarbeit, die sie dem SBB im Jahre 1932 gebracht haben und schließt die Jahreshauptversammlung mit der Aufforderung, dem Bunde auch im neuen Jahre die Treue zu halten.

K. Schmiedgen, Walter Leonhardt,  
1. Vorsitzender. 1. Schriftführer.

**Tuchhaus Dresden-A. 1 Stoffe**  
**Pörschel** nur Scheffelstr. 21 I. Herren u. Damen

Farner: Sportstoffe, Lodenstoffe für Mäntel, Windjacken- und Trachtenstoffe, Manchester- und Trenker-Kords, Velveton für Seppel-hosen, Reit-, Auto- und Chauffeurkords, Skisportstoffe

**Sportlich auf der Höhe**



durch

**BIOX-ULTRA ZAHNPASTA**

**die Zahnpasta der Sportler**  
 verhindert Zahnsteinansatz und Lockerwerden der Zähne, spritzt nicht und ist hoch konzentriert, daher sparsamer. Viele Zahnärzte bezeichnen BIOX-ULTRA als bestes Zahnpflegemittel. BIOX-ULTRA macht die Zähne blendend weiß und beseitigt Mundgeruch, fördert gesunde Speichelsekretion und erhält Zähne und Mund gesund.  
 ——— Rein deutsches Erzeugnis ———

Ich bin Dein Brotgesetz



**Schlüter VOLL-KORN-BROT**

*Wird in seine besonderen Eigenschaften leicht verdaut, reich an Nährstoffen, enthält Vitamine und ist als Ernährungsfaktor in erster Stelle.*

Dr. U., Flensburg:

Schlüterbrot ist für das Wohlbefinden vieler Millionen unentbehrlich. Es ist viel bekömmlicher, leichter verdaulich, bedeutend nährkräftiger als das gewöhnliche Brot.

**Skistiefel nach Maß**

Kletterschuhe, ganz Leder 4.-, besohlen 1.50  
**Sportschuhmacher M. Hubatsch**  
 Dresden-A., Landhausstr. 15, I Ruf 13695

Die bekannte 3 $\frac{1}{3}$  Pf. Zigarette

**SULTAN Nr. 6**

ist immer handgepackt und schafft Arbeit und Brot

Wintersport-Hotel — — Täglich Konzert

**Berghof Ausspanne Böhm. Zinnwald**

## Friebels Gasthaus Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus  
empfiehlt sich allen Bergsteigern  
und Naturfreunden aufs beste.  
Altbekannter Bergsteigerverkehr.

Übernachtung — Sommerwohnung

## Möbel-Helfe Dresden-A., Rolentraße 45

Nähe Ammonstraße

Anerkannt solid und preiswert seit 1875  
Zahlungserleichterungen

Eigene Tischler- und Polster-Werkstatt im eigenen Haus

**Richard Töpfer**, Seilfabrik  
Dresden-A., Maxstraße 17, Ruf 15861

### Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu **äußersten Preisen**

Otto Heinze und Erna

Zu Eurem Hochzeitstage  
ein dreifaches Berg Heil!

Georg und Frig

## Hotel Katskeller, Altenberg

Beliebte Einkehrstätte aller Ausflügler / Verpflegung anerkannt gut, reichlich und preiswert  
Tanzdielen

Ruf Lauenstein 434 / Besitzer R. Schröter

## „Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal  
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohlfeld  
Küchenmeister

## Ski-Bekleidung und -Ausrüstung

Skier, Ski-Stöcke, -Bindungen-, -Anzüge, Schuhe, Ski-Hemden, Schals, Mützen, Bänder, Pullover in großer Auswahl zu billigst. Preisen  
**Sporthaus K. Rich. Birn, Ziegelstraße 17**  
Werkst. Pillnitzer Straße 65 Tel. 10283

## Hotel Tellkoppe, Ripsdorf

am Bahnhof gelegen. Das Haus für Sportler u. Touristen, Zentralheizung. Gutbürgerl. Küche z. kleinen Preisen. Fremdenzimmer 1.50 M und 2.- M.

Ruf Schmiedeberg 13 / Bes. M. Schild

**Inserieren bringt Gewinn**

## Pietät und Heimkehr

### Ein Trauerfall

in Ihrem Hause findet taktvolle, würdige Erledigung, durch die Dresdner Beerdigungsanstalten

Dresden-A. 1, Am See 26  
Ruf: 20157, 20158 und 28549

Dresden-N. 6, Bautzner Straße 37 - - Ruf 52096

Beerdigungen - Überführungen - Feuerbestattungen zu behördlich festgesetzten Preisen. Nachttelefon 20157  
Sonntags geöffnet - Sparsparungen und Versicherung

## Bericht über die Mitgliederversammlung am 17. Januar 1933

Nach kurzer Pause eröffnet Bergfreund Schmiedgen die 1. Mitgliederversammlung im neuen Geschäftsjahr, er weist erneut auf das Tragen der Bundeszeichen hin, da man das selbe noch viel zu wenig zu Gesicht bekomme. Die Niederschrift der Dezember-Versammlung findet nach dem Verlesen einstimmige Genehmigung.

**Eingänge.** Tanzpalast „Odeum“ bietet seine Lokalitäten an und stiftete 3 Freikarten. — Sparkasse Wehlen übersandte neue Kalender und Glückwünsche für 1933; ferner übermittelten Glückwünsche zum Jahreswechsel der Pächter des Ausstellungspalastes, sowie Kapellmeister Zschachmann, Linckesches Bad. — Defaka-Dresden weisen auf ihre verbilligten Sonderfahrten nach den Alpen, Thüringen usw. hin. — T. C. „Erreicht“ tritt für alte Beiträge und 12seitige Bundeszeitung ein. — Herrn Egon Böhme, Inhaber des Sporthauses Böhme jr., übermittelte der 1. Vorsitzende die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel unter gleichzeitiger Übersendung eines gebundenen Jahrganges 1932 „Der Bergsteiger“. Herr Böhme dankte herzlichst für Glückwünsche und Buchspende. — Bergfreund Schmiedgen sandte an Herrn Kunstmaler Herzing Dankschreiben für den in seiner Ausstellung abgehaltenen Bergabend. Herr Kunstmaler Herzing dankt andererseits dem Bunde für die tatkräftige Unterstützung dieses Abends. — Sektion Meißen im DÖAV sandte Anfrage, betr. Beitritt zum Bunde, Bergfreund Schmiedgen übersandte Satzungen und bat um Mitteilung zwecks einer mündlichen Aussprache. — Der Rechtsanwalt Karnagel übersandte Vergleichsentwurf.

**Ausschußbericht.** Die SBB-Gemeinschaft Pirna nahm die Kletterabteilung des Gebirgsvereins der Sächsischen Schweiz auf.

**Aufnahme-Ausschuß.** 19 Herren, 9 Damen und 12 Klubnachmeldungen fanden einstimmige Aufnahme.

Die **Bücherei** bittet um zahlreichere Entnahme von Büchern.

**Gesangsabteilung.** Wer zum Stiftungsfest mit-singen will, muß jetzt die Übungsabende besuchen.

**Hüttenausschuß.** Die Übernachtungsgelder wurden für erwerbslose Mitglieder auf 20 Pfg., Mitglieder 40 Pfg. und Gäste 60 Pfg. das Tagesgeld auf 10 Pfg. gesenkt.

Für die Presse ist erfreulicherweise zu be-

richten, daß von dem bis jetzt ausgetragenen „Bergsteiger“ sich 80 % für 15 Pfg. entschieden, d. h. für eine 12seitige Zeitung.

**Lichtbildstelle.** Der Lichtbildausgang im Sporthaus Böhme zeigt diesen Monat „Bildmäßige Winterfotografie“, Leica-Aufnahmen und -Vergrößerungen von Bergfreund Rudi Kobach, dem neuen Leiter der Lichtbildstelle. Der Bestand von Lichtbildern betrug am 1. Januar 1933: 5100 Stück in 12 Alben.

**Samariterabteilung.** In der nächsten Samaritersitzung finden praktische Übungen statt. Am 18. Februar hält die Abteilung eine Samariter-Übung im Schnee ab. Den Vorschlag Bergfreund Augustins, eine neue Tourenapotheke zusammenzustellen, wird die Abteilung ausführen.

**Verein für Radfahrwege, e. V.** Der Streit mit der Gemeinde Pötzscha, betr. Radfahrweg, wurde beigelegt. Der korporative Beitritt des Bundes mit einem Jahresbeitrag von RM 25.— wurde genehmigt.

**Stiftungsfest.** Willi Ehrlich bittet um rege Werbung für das Fest, um auch dieses Mal wieder einen vollen Erfolg zu erzielen.

### Verschiedenes.

Bergfreund Ehrlich gibt bekannt, daß uns die Rückfahrt mit unseren verbilligten Autobussen beschränkt wurde, da die Rückfahrt bereits am Sonntag abend angetreten werden muß. Des weiteren weist er darauf hin, daß die Bergwacht durch Vertrag mit der K.V.G. verbilligte Karten (nach Altenberg RM 3.60) abgeben kann, von denen unsre Mitglieder auch Gebrauch machen können, Rückfahrt bis Dienstag abend.

Der Tag der Sonnenwendfeier wurde auf den 24. Juni festgelegt.

Alle Unterlagen, die den Aufbau der Bundesgeschichte dienen können, möchten Bergfreund Goldammer oder der Geschäftsstelle zugestellt werden.

Die Sektion Wettin im DÖAV stiftete 75 Jahrbücher, Jahrgang 1923, des DÖAV. Bergfreund Schmiedgen dankte der Sektion herzlichst. Interessenten können sich in der Februar-Versammlung bei Bergfreund Hahn je ein Buch abholen.

Hierauf schließt der 1. Vorsitzende 23.40 Uhr die Versammlung.

K. Schmiedgen, Walter Leonhardt,  
1. Vorsitzender, 1. Schriftführer.

## Nächste Mitgliederversammlung **Montag,** den 20. Februar. Lichtbildervortrag Bgf. Willy Ehrlich

### **Achtung Sportler!**

### **Handzwie- und Driegenähte Ski- und Bergschuh**

nur noch vom Spezial-Fachmann tragen. Bin in der Lage Ihnen Ihre Sportschuh zu konkurrenzlosen Preisen nach Maß herzustellen. Garantiert erstklassige **Handarbeit** unter Verwendung des besten Leders. Komme ins Haus auf Karte. / Es liegen in meiner Werkstatt zur Ansicht **Ski-, Nagel- und Sportschuh.**

**Fritz Kaden, Freital I, Schreiberstr. 3, Spez.-Fachm. für Ski- und Bergschuh**

## Hüttenausschuß

## Hüttendienst

19. Februar M. Priebst  
26. Februar M. Steglich  
5. März W. Kühn  
12. März G. Kühn  
19. März J. Lammel

Nächste Hüttenausschußsitzung am 13. März  
20 Uhr im Hotel Palmengarten.

Die Hüttengebühr wurde für 1933 wie folgt  
festgesetzt:

Aufenthaltsgebühr für Tagesbesucher 10 Pfg.

Übernachtungsgebühr:

- 1) Erwerbslose Mitglieder 20 Pfg.  
2) Mitglieder in Erwerb 40 Pfg.  
3) Gäste 60 Pfg.

## Bücherei

Neuerwerbungen:

- B. 33. Weiße Berge, Schwarze Zelte (Eine Per-  
sienfahrt) von Karl Schuster.  
D. 53. I. Die Entstehung der Sächs. Schweiz.  
1. Teil: Sandstein und Kreidemeer  
von Hermann Lemme.  
D. 53. II. 2. Teil: Geologisches Geschehen in  
der Tertiärzeit von Johannes Dittrich.  
D. 54. Streifzüge durch die Pflanzenwelt der  
Sächsischen Schweiz von Hans Förster.  
D. 55. Die Pflanze im Volksbrauch und Volks-  
glauben der Sächsischen Schweiz und  
ihre Randgebiete von E. Thomas.  
H. 44. Alpine Bibliographie für das Jahr 1931  
von Dr. Hermann Bühler.

## Bergfreunde

In der Jahreshauptversammlung wurde folgender Beschluß mit 166 zu 20 Stimmen gefaßt:  
**Mitglieder des SBB, welche das Bundesabzeichen gleichzeitig mit einem solchen politi-  
scher Organisationen — gleich welcher Richtung — tragen, werden nach einmaliger Ver-  
warnung aus dem Sächsischen Bergsteigerbund ausgeschlossen.**  
Der Vorstand.

## SBB-Gemeinschaft Pirna.

## Bericht über die Jahreshauptversammlung

8.30 Uhr eröffnet Bergfreund Vollprecht  
mit begrüßenden Worten die heutige Versamm-  
lung.

1. Eingegangen ist ein Schreiben des Bun-  
des, Haushaltplanfragen betreffend; ferner ein  
Schreiben des Bergfreundes Tannert. Berg-  
freund Vollprecht hat hierauf geantwortet.

2. Bergfreund Vollprecht erstattet Berichte  
über die Vertretersitzungen am 12. November,  
13. Dezember und die außerordentliche Vor-  
standssitzung am 20. Dezember 1932, desglei-  
chen über die Vorstandssitzung am 10. 1. 1933.

3. Den Bericht über das verflossene Ge-  
schäftsjahr erstattet Bergfreund Schwarz.  
Die Gemeinschaft ließ es auch im Berichts-  
jahre an bergsportlichem Geiste nicht fehlen.  
Es wurden trotz der wirtschaftlichen Nöte eine  
große Anzahl Wander- und Kletterfahrten in  
der engeren Heimat und darüber hinaus unter-  
nommen. Besonders hervorzuheben ist die Erst-  
besteigung des Schäferwandturmes am Pre-  
bischor von Mitgliedern des Kletterklubs  
„Schrammtorsöhne“ und die Begehung eines  
neuen Kletterweges an der „Gans“ im Rathener  
Gebiet durch die Bergfreunde Brüder Reißig  
vom Klub „Berg Heil“.

Auch die Geselligkeit wurde innerhalb der  
Gemeinschaft gut gepflegt.

Im Anschluß an den Geschäftsbericht wird  
der Kassenbericht vertretungsweise von dem  
Bergfreund Friedrichs vorgetragen. Der Kas-  
senbestand schließt bei einer Gesamteinnahme  
von 299,21 RM und einer Gesamtausgabe von  
290,82 RM mit 10,61 RM ab. Die Kasse wurde  
von den gewählten Rechnungsprüfern Geißler  
und Jäpelt geprüft und für richtig befunden.  
Die Versammlung beschließt Entlastung des  
Kassierers.

Den Inventarbericht erstattet ebenfalls Berg-  
freund Friedrichs.

4. a) Angemeldet haben sich von der Klet-  
terabteilung des Gebirgsvereins für die Sächs.

Schweiz die Bergfreunde Hahn, Maaz, Tan-  
nenbaum, Schramm, Müller und Richter. Diese  
werden einstimmig aufgenommen. Aufgenom-  
men wird weiter Bergfreund Wolf vom Klub  
„Schrammtorsöhne“.

Abgemeldet haben sich die Bergfreunde Tan-  
nert und Kunath und die Ehefrau Köhler. Hier-  
von wird mit Bedauern Kenntnis genommen.

b) Der engere Vorstand wird ermächtigt, die  
Vorarbeiten zu dem Lichtbildervortrag des  
Bergfreundes Ehrlich „Durch Rußland nach  
dem Kaukasus“ durchzuführen.

c) Über die Durchführung der neu geregel-  
ten Zeitungszustellung wird Beschluß gefaßt.

d) Nach einer Mitteilung des Bundes sind  
die Bundesbeiträge wie folgt zu entrichten:  
1. Rate bis 31. März 1933, 2. Rate bis 30. Juni  
1933.

e) Die nächste Monatsversammlung wird für  
den 22. Februar 1933 festgesetzt.

Bergfreund Schöne vom Bundesvorstand  
entbietet Grüße und weist auf die Vorteile des  
Bundes hin, die dieser jedem Einzelnen und  
der Gesamtheit biete.

Bergfreund Kühne dankt dem Bergfreund  
Vollprecht für seine gute Führung der Gemein-  
schaft und im Anschluß hieran dem Bundesvor-  
standsmitglied Schöne für seine Ausführungen.

Eine besondere Überraschung bot Bergfreund  
Israel vom Klub „Berg Heil“ mit einem  
Lichtbildervortrag. In der ihm eigenen humor-  
vollen Art ließ er eine größere Anzahl von ihm  
selbst hergestellter Lichtbilder „Der Bergstei-  
ger im Wechsel der Jahreszeiten“ an den An-  
wesenden vorüberziehen. Reicher Beifall be-  
wies, daß sein Vortrag guten Anklang gefun-  
den hatte.

Eine Tellersammlung zum Zwecke der finan-  
ziellen Förderung der Samariterabteilung des  
Bundes beschloß die anregende und von gutem  
Bergsteigergeist getragene Jahreshauptver-  
sammlung.  
Schwarz, Schriftführer.



**„Schöne Höhe“ Naundorf**  
 Bahnstation Pützscha-Wehlen  
**Der Name sagt alles!**  
 Sonnabend, 25. Februar Bergsteiger-Fastnachtfeier

## Jahresabrechnung 1932

Gesamt-Einnahmen 1932 . . . . .	RM 6597.47
Saldo-Vortrag am 1. Januar 1932 . . . . .	RM 371.74
	RM 6969.21
Gesamt-Ausgaben 1932 . . . . .	RM 6332.54
Kassenbestand am 31. Dezember 1932 . . . . .	RM 636.67

	Einnahmen	Ausgaben
Konto Beiträge . . . . .	5541.95	—
„ Verwaltung . . . . .	54.60	1434.26
„ Hütte . . . . .	—	408.02
„ Presse . . . . .	—.80	1030.86
„ Gesangs-Abteilung . . . . .	136.53	550.—
„ Samariter-Abteilung . . . . .	—	355.—
„ Wander- und Wintersport-Abtlg. . . . .	—	15.25
„ Gemeinschaft Pirna . . . . .	—	148.—
„ Pflanzengarten . . . . .	—	271.51
„ Versicherung . . . . .	—	1159.30
„ Werbe-Konto . . . . .	—	68.90
„ Jugend-Abteilung . . . . .	—	71.46
„ Veranstaltungen . . . . .	496.97	179.05
„ Vorträge . . . . .	53.50	128.45
„ Hüttenfond . . . . .	96.—	—
„ Abzeichen . . . . .	100.72	55.—
„ Zinsen-Konto . . . . .	11.90	—
„ Inventar-Konto . . . . .	—	178.—
„ Bücherei . . . . .	—	85.20
„ Vereinsbeiträge . . . . .	—	64.—
„ Diverse Konten . . . . .	104.50	130.28
	6597.47	6332.54
Soldo-Vortrag am 1. Januar 1932 . . . . .	371.74	—
Kassenbestand 31. Dezember 1932 . . . . .	—	636.67
	6969.21	6969.21

Arthur Schmidt, I. Kass.

**Städt. Ausstellungspalast  
Dresden-A.**

**Curt Freund**

bittet um gültige Empfehlung  
seiner Lokalitäten

Glöckner-Baude  
Moldau

Zivile Preise

Haus ersten Ranges mit allem Komfort



Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus - Fernruf-Sammelnummer 25286

Beerdigungen, Feuerbestattungen, Überführungen

Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet.